

Sunntig i de Bärge

a, a (D-Dur) (Duett)

Ha-ni e schöne Sunntig gha uf
myne liebe Bärge, de tüecht's
mi, gäb i heim zue gha, i müess
no öppis säge: Läb wohl my
Bärg, my grüeni Weid, du bisch
my gröshti Sunntigs-freud !

B'hüet Gott ihr liebe Chüeer-
lüt, dir chönet ruhig schlafe, der
Herrgott lost uf's Glog-geglütt
und tuet de Bärg be-wache.
Drum schlafet wohl, i mues jetz
gah! J ha-ne schöne Sunntig
gha!

No einisch tönt mys Jützi fyn
vom Waldsaum ü-ber d'Weide;
es ligt en eigni Wehmuet drinn,
will i vom Bärg mues scheide. U
lysli tönt mer ds'Echo nah: Du
hesch e schöne Sunntig gha!